SportA/001/2021-2026

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses vom 28.03.2022

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:26 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	VorINr.

Vorsitzender Klammer eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge	VorINr.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3	Mitteilung über die Genehmigung der Niederschrift vom 09.06.2021 laut Doodle-Umfrage	VorINr.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Niederschrift vom 09.06.2021 einstimmig per Doodle-Umfrage genehmigt wurde.

TOP 4	Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG und Verpflichtung der hinzugewählten Mitglieder nach § 60 NKomVG	VorINr.

Bgm Oestmann verpflichtet und belehrt die anwesenden hinzugewählten Mitglieder zu den §§ 40 bis 42.

Er merkt an, dass Herr Ludwig bereits seit 35 Jahren im Sportausschuss engagiert sei.

TOP 5	Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden für den Sportausschuss	VorINr. 0032/2021-2026

RF Grafe schlägt als stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Joachim Hickisch vor.

Beschluss:

Der Sportausschuss bestimmt **einstimmig**

Herrn Joachim Hickisch

als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

TOP 6 Bericht über die Verteilung der ARS-Mittel und die Verteilung der Sondermittel VorlNr.

Hinzugewähltes Mitglied (HM) Maas teilt mit, dass ihm als Vertreter der ARS noch nicht alle Zahlen vorliegen, um eine Aufstellung weitergeben zu können. Doch werde sich an der Verteilung nichts ändern, da der Schlüssel besteht.

RH Hickisch habe der Zeitung entnommen, dass Vereine Mitglieder verloren haben. Er fragt, ob die ARS hierfür eine Übersicht habe.

HM Maas erwidert, dass sich der Rückgang in Grenzen halte und er leider keine genauen Zahlen vorliegen habe.

HM Ludwig weist darauf hin, dass sich der Presseartikel auf Chöre bezogen habe und nicht auf den Bereich Sport. Im Bereich Sport seien sogar Zugänge zu verzeichnen. Die Vereine seien mit vielen Ideen an die Mitgliederwerbung herangegangen.

RH Gori fragt ob Jugendliche aus der Ukraine in den Vereinen aufgenommen worden seien.

Hierzu liegen HM Maas keine Information vor.

Für den TUS teilt RH Weber mit, dass die Mitgliederanzahl um ca. 100 auf nunmehr 1314 gestiegen sei. Im November 2021 belief sich der Stand auf 1044.

RH Emshoff meint, dass die Übungsleiter große Arbeit unter erschwerten Bedingungen geleistet haben und die Vereine gut aufgestellt seien.

HM Ludwig berichtet, dass SIMBAV mit der Aktion „Sport und Bewegung“ für ukrainische Flüchtlinge in enger Verbindung durch die Unterstützung der Rolf-Ludwig-Stiftung aktiv ist.

TOP 7 Investitionsantrag des Schützenvereins Unterstedt von 1910 e.V. zur "Digitalisierung des Luftgewehrstandes und Anschaffung einer KK-Pistole" VorlNr. 1120/2016-2021

Herr Harms geht kurz auf die vorliegende Beschlussvorlage und Begründung ein.

Der Sportausschuss empfiehlt **einstimmig** folgenden **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rotenburg beschließt im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltjahr 2022, dass dem Schützenverein Unterstedt von 1910 e.V. finanzielle Mittel in Höhe des angefragten Zuschusses von 6.600 € im Budget der Ortschaft Unterstedt zur Verfügung gestellt werden.

Herr Harms stellt die Haushaltsansätze für das Budget Förderung des Sports vor. Der Zuschuss an Sportvereine in Höhe von 58.000 Euro setzt sich zusammen aus 48.000 Euro für die Verteilung der von der Stadt Rotenburg zur Verfügung gestellten Barzuschüsse plus 10.000 Euro Sondermittel. Er merkt an, dass aufgrund der Corona-Pandemie weniger Sportveranstaltungen haben stattfinden können.

HM Ludwig teilt mit, dass im Sommer die deutsche Aerobic Meisterschaft durchgeführt werde. Hierfür werde viel über Sponsoren finanziert.

RH Behrens ergänzt, dass die Aerobic Meisterschaft in der Zeit vom 24.-26. Juni 2022 stattfinden werde.

Herr Harms fährt mit der Erläuterung der vorliegenden Übersicht zu den Anträgen 2022 der Gesundheitssportoffensive (GSO) weiter und geht kurz auf die jeweiligen Projekte, die der Anlage entnommen werden können, ein. Er merkt an, dass Anträge zur GSO jederzeit gestellt werden können, da es nicht an Fristen gebunden ist.

RH Gori fragt, wie hoch die verbleibende Summe ist.

Herr Harms erwidert, dass in den Jahren 2019 und 2020 die Ansätze nicht annähernd ausgeschöpft worden seien. Dadurch, dass die Stadt für 2021 über die Kreiszeitung die Möglichkeit der Subvention nochmal beworben habe, sei es möglich gewesen von den eingestellten 10.000 Euro im letzten Jahr 9.980 Euro auszusahlen.

RH Hickisch geht darauf ein, dass die Kitas auch angeschrieben werden und fragt, ob dies auch teilweise in Anspruch genommen worden sei.

Herr Harms sei, seit er hier arbeitet, hierzu nichts bekannt. Es liege ihm nichts vor.

RF Grafe ergänzt, dass die Kitas nicht angeschrieben werden. Der Topf ist seit vielen Jahren bekannt. Zudem es im letzten Jahr in der Zeitung gewesen.

Herr Harms merkt an, dass die Anforderungen rückgängig gewesen seien, jedoch gibt es Projekte, die stetig abgerufen werden. Es zeigt sich, dass der Aufruf in der Zeitung förderlich gewesen sei.

Im Folgenden geht er auf die Investitionszuschüsse an die Vereine ein. Die Summe der Anträge bis zur Einreichungsfrist liegt im Ansatz bei 12.400 Euro. Er stellt die Anträge laut Liste kurz vor. Er teilt mit, dass der Antrag der SG Unterstedt über die Subventionierung für die Zaunanlage zurückgezogen wurde, da er in der Zwischenzeit durch Eigenmittel und Zuschüsse der ARS sowie der Rolf-Ludwig-Stiftung finanziert wurde.

Zwei Anträge, die im derzeitigen Haushaltsentwurf aufgrund der kurzfristigen Einreichung nicht berücksichtigt werden konnten, sind die Anträge des Reitclubs Rotenburgs zur Sanierungsmaßnahme der Einzäunung des Turnierplatzes mit 4.000 Euro und der Antrag der SPD zur Ausstattung aller städtischen Sporthallen mit Defibrillatoren in Höhe von 10.000 Euro.

HM Ludwig ergänzt zum Reitclub, dass er der Vorsitzenden empfohlen habe, den Sportausschuss und die ARS einzuladen, da im Reitclub mehrere Maßnahmen anliegen. Er habe ihr empfohlen, dies auf das nächste Jahr zu verschieben.

RH Gori erinnert an die Liste die an den Finanzausschuss für die Haushaltsberatung weitergegeben werde und plädiert dafür, die beiden noch nicht berücksichtigten Anträge mit auf die Liste zu setzen.

Bgm Oestmann möchte zu bedenken geben, dass Entscheidungen nicht aus dem Bauch heraus, sondern mit Vorbereitungs- und Überlegungszeiten beraten werden sollten. Deswegen weist er darauf hin, dass Fristen einzuhalten sind. Eine Ausnahme sehe er bei Krisensituationen. Beim Reitclub sehe er dies nicht, da hier erst ein Fundament zu erarbeiten sei.

RF Behr erinnert daran, dass in der Vergangenheit Anträge, die spontan und mit denen man sich noch nicht hat auseinandersetzen können, auf die Liste für den Finanzausschuss gesetzt wurden. Dies heiße nicht, dass sogleich Mittel freigegeben werden, sondern geprüft werde, ob es in den Haushalt passe.

Vors. Klammer lässt über die Aufnahme der Anträge auf die Liste abstimmen.

Der Sportausschuss beschließt einstimmig die nicht fristgerecht eingereichten Anträge auf die Liste für die Beratung in den Finanzausschuss zu setzen.

Herr Harms fährt mit der Erläuterung aus dem Bereich Förderung des Sports fort. Er geht auf die Anschaffung einer Sport-Box ein, die auf Initiative des Streetworkers Eduard Hermann angegangen werden soll. Hier handelt es sich um ein mobiles Verleihangebot von Sport- und Fitnessgeräten. Die Sport-Box könne an unterschiedlichen Orten, wie z.B. am Weichelsee, platziert werden, bei der man mit Hilfe einer App nach Registrierung Geräte ausleihen kann.

Frau Behrens berichtet über die Sanierung des Ballfangzaunes und zum Unterhaltungsaufwand für Sportplätze. Die Preissteigerung sei durch den Düngeraufwand zustande gekommen. Sie fährt mit dem Unterhaltungsaufwand des Winterrasens fort und geht auf die vorliegende Aufstellung ein. Für die Investitionen 2022 ist ein Spindelmäher angesetzt, der dieses Jahr ausgeschrieben wird, da die Lieferzeit ein Jahr beträgt und somit erst zum Juni 2023 geliefert werden könne. Auch im investiven Bereich geht sie auf die einzelnen Punkte entsprechend ein.

RF Schröder-Koch fragt, ob für die Ortschaften bezüglich der Flutlichtanlagen Kosten entstehen, wie für Strom oder sonstiges.

Frau Behrens geht davon aus, dass die Stadt Rotenburg die Rechnung übernimmt.

Herr Maas, der auch Vorsitzender des TUS Waffensen ist, fragt, wie es dazu kommt, dass in Waffensen eine Flutlichtanlage geplant ist, ohne dass die Waffensener, weder der Ortsbürgermeister noch der 1. Vorsitzende etwas davon wissen.

Frau Behrens erklärt, dass man im Winter bemerkt habe, dass durch den Bau des Winterrasenplatzes sich ein erhebliches Problem zeigte, die Vereine zu platzieren. Daher wolle man Waffensen dazu nehmen. In den Wintermonaten sei das nicht möglich, weil keine Flutlichtanlage da ist.

Herr Maas erwidert, dass da auch nicht trainiert werden soll. Er kritisiert, dass es in letzter Zeit sehr oft vorgekommen sei, dass er als 1. Vorsitzender übergangen wurde und plötzlich Vereine auf dem Platz trainiert haben. Er bemerkt, dass dies so nicht sein kann.

Frau Behrens bestätigt, dass das nicht so sein soll.

Bgm Oestmann dankt Herrn Maas für den Hinweis. Er weist darauf hin, dass es sich um einen Ausblick für die nächsten Jahre handelt. Es gehöre für ihn dazu, dass die Ortschaft über eine vorhergehende Beratung mit dazu gehöre. Er entschuldigt sich hierfür und betont, dass dies nachgeholt werde.

RH Emshoff macht darauf aufmerksam, dass die Sportplätze nicht dem Sportverein gehören, sondern der Gemeinde. Er verstehe Herrn Maas Anliegen, dass es nicht über den Kopf des TUS hinweg geschehe und sich abgestimmt werden sollte.

Im Folgenden wird erneut die Diskussion über die Anträge aufgegriffen.

RF Behr betont, dass dies bereits beschlossen wurde, die Anträge auf die Liste zu setzen.

Beschluss:

Der Sportausschuss empfiehlt **einstimmig** den vorliegenden Haushalt und verweist die nicht fristgerecht eingegangenen Anträge auf die Liste zur Beratung im Finanzausschuss zu setzen.

TOP 9	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder	VorlNr.

TOP 9.1	Winterrasenplatz	VorlNr.

Frau Behrens teilt mit, dass der Winterrasenplatz in den nächsten 2 Wochen fertiggestellt sein wird. Ende April werde die offizielle Abnahme durch den Bürgermeister und Herrn Rolf Ludwig vorgenommen und Ende Mai ein Eröffnungsspiel durchgeführt.

TOP 9.2	Anfrage Hannover 96 zum Trainingslager	VorlNr.

Herr Harms teilt mit, dass eine Anfrage für die Umsetzung eines Trainingslagers von Hannover 96 für den Zeitraum vom 27.06. bis 02.07.2022 vorliegt. Die Verfügbarkeit der Sportanlage wurde bereits kommuniziert.

TOP 9.3	Sportlerheim	VorlNr.

RH Gori bezieht sich auf einen Pressebericht und möchte in Erfahrung bringen, ob das Sportlerheim der Stadt Rotenburg oder dem RSV gehört.

Frau Behrens erwidert, da diese Frage der Verwaltung bereits gestellt worden sei, wird derzeit die Aktenlage für die Klärung gesichtet. Eine Antwort erfolge im nächsten Ausschuss.

Bgm Oestmann betont, dass es ihm wichtig sei, diese Frage baldmöglichst zu klären.

Herr Ludwig führt aus, dass das Sportlerheim der Stadt Rotenburg gehöre. Seinerzeit seien 100.000 DM von der Grete Lange Stiftung in das Sportlerheim investiert worden, das nicht nur vom RSV, sondern auch z.B. vom Schachverein genutzt werde. Es müsse darauf geachtet werden, dass alle Vereine dies nutzen können. Es sei unglücklich, es als RSV-Sportlerheim zu nennen. Damit fühlen sich andere Vereine ausgeschlossen. Man solle Charakter zeigen.

Bgm Oestmann bittet um die Unterlagen zur Dokumentation der Investition über die 100.000 DM.

Herr Ludwig teilt mit, dass auch dieses Jahr ca. 50.000 Euro an die Vereine aus den Erträgen seiner Stiftung ausgezahlt werden.

Die Sitzung wird um 19:26 Uhr geschlossen.

gez. Vorsitzende/r

gez. Bürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.